# Impressionen – LACabane, Muntelier 2013

# Laudatio verfasst von Nina Weber, Kunstschaffende 12. April 2013

- Sabina ist 1967 in Meyriez Kanton Freiburg geboren.
  Heute ist Sie wohnhaft im Aarau, verheiratet und Mutter von drei Kindern.
- Ihre Jugendjahre verbrachte Sie in Muntelier bei Murten.
- 1986 Maturitätsabschluss in Freiburg.
- Es folgte die Ausbildung zur Kinderkrankenschwester in Aarau
- 1991-1993 besuchte Sie die freien Schule für Gestaltung in Olten und

Meisterkurse bei Oskar Koller, Hermann Kremsmayer, Irenen Curiger, Edith Schmid, Viviane Fontane u.a
- Seit 1999 ist Sie freischaffende Künstlerin
-organisiert und leitet Malkursen.
-Im gleichen Jahr begann Sabina mit dem Papier. Schöpfen.

Seit 2004 stellt Sabina Schwaar erstmals wieder in der Murtenseeregion aus. Sie zeigt uns mit "Heimat" eine eindrückliche Ausstellung voller Leichtigkeit, Verspieltheit und ernsthafter Leidenschaft. Es sind Arbeiten die im Zeitraum 2011- 2013 entstanden sind.
Der Titel bezieht sich auf die innere Heimat, einen Ort der jeder in sich trägt. Die Sprache des Herzen, der Kern jeder Natur, gespiegelt in der äusseren Welt. Dieses Thema ist allgegenwärtig in Sabinas Bildern.

Als ich Sabina letzte Woche in ihrem Atelier aufsuchte, hat sich der erste Eindruck den ich nach einem Besuch auf ihre Webseite hatte sofort bestätigt. Ich sah einen Arbeitsort, einer Künstlerin die mit

Lust, Herzblut, reiner Intuition und einem gründlichen Anspruch an ihre künstlerische Tätigkeit ihrer Arbeit nachgeht. Sabinas Werk hat

eine sanfte, eigenwillige und kraftvolle Ausstrahlung.
Jede Arbeit hat ihre Persönlichkeit.
Jede Arbeit ist ein neues Spiel, ein Dialog, ein Tanz mit Herz, Geist und Material, der sich kein einziges Mal wiederholt.
Jede Arbeit ist ein einzigartiger Ausflug in Sabina Schwaars Welt.

Sabina setzt sich in Ihrem künstlerischen Werk hauptsächlich mit Tiefe, Stofflichkeit und Lebendigkeit von Strukturen und Farben auseinander.
Das Universum der Farbe ist eine tragende Kraft und eine unerschöpfliche Quelle für die Künstlerin.
Mit Farbpigmenten, Erde, Asche, Sand, verschiedenen Papieren und Stoffen entstehen durch das legen von zahlreichen Farbflächen und durch weitere Bearbeitung wie Kratzen, Schleifen, Waschen und Nähen, lebendige und verwobene Farb- und Materialflächen.
Durch die unzähligen Schichten, das Auftragen und abarbeiten auf verschiedenste Weisen, den uneingeschränkten Zeitraum der die Künstlerin jedem Werk widmet, erscheinen die Bilder als wären sie langsam gewachsen. Dadurch entsteht beim Betrachten der Werke das Gefühl einer eindrücklichen Tiefe und strahlender Kraft aus Ruhe und

Lebendigkeit.

Die Künstlerin sagt das sie durch Verdichtung der Fläche dennoch die

Leichtigkeit suche, was in sich einen Widerspruch beinhaltet.
Diese Auseinandersetzung geht einer andauernden Tiefenwirkung voraus. Beim Malen sei sie im steten Dialog mit dem entstehenden, versuche zu spüren was es noch will oder verlangt um nur noch zu sein.
Nach unzähligen Farb- und Materialschichten gelang das Bild zu einer inneren Ruhe.
Der Betrachter vermag in die Farbwelten einzutauchen und seine Gedanken durch das schwingen der Farbflächen tragen zu lassen. Die Bilder schicken ihn auf die Reise in die eigene Mitte.

Die „himmlischen Hemden „ sind eine Serie von kleineren Bildobjekten.
Beim Betrachten kam es mir vor, als schaue ich durch ein kleines Fenster in eine andere Welt.
Sabina verbindet in dieser Arbeit zwei grosse Leidenschaften; die Malerei und das Schöpfen und Gestalten von Papier.
Eine mehrschichtige Collage bespickt mit Strukturen und Farben bilden den Hintergrund, ein hemdartig, luftig wirkendes Objekt aus handgeschöpftem Pflanzenpapier schwebt im Vordergrund.
Für Sabina ist das Hemd eine Hülle, ein Gefäss für das Himmlische, wie es gefüllt ist, woher es kommt und wohin es geht ist der Phantasie des

Betrachters überlassen.
Ich hatte den Eindruck als wären diese Arbeiten Einladungen durch das jeweilige Fenster zu steigen, das Hemd anzuziehen um in den leichten und verspielt wirkenden Welten davon zu fliegen.

Das friedvolle Zusammentreffen von Kraft und Sanftheit, von der Künstlerin spontan als Mutterschiff betitelt, ist eine grossformatige Malerei, die in warmen Farben, Rot, Orange, Weiss, gearbeitet ist. Ein grosses, oval förmiges Objekt schwebt zwischen kleineren, kreishaften Objekten. Still und anmutend leuchtet die Szenerie von der Leinwand.

Die Ausstellung ist geprägt von Rot-, Weiss-, und Grüntönen, sowie verschiedenen hellen Farbtönen. Wobei Rot eine Neuerscheinung ist und vermehrt auftaucht. Sabina nutzt diese Farbe um die neu erlangte Technik, eine Verdichtung der Flächen durch dünnes und zahlreicheres

auftragen, diese zu durchleuchten und sie Leicht erscheinen zu lassen.
Da die Künstlerin ihre Farben selber anrührt und sie bei der Materialwahl auf Qualität und Originalität achtet, ist in jeder Schicht, jeder Bearbeitung eine eigene Struktur zu erkennen.
So ist die Farbe nie nur Farbe sondern vieles, durchzogen mit Nuancen und Strukturen.
Dadurch bekommt das Bild eine unglaubliche Vielfalt und Lebendigkeit.

Ein Ereignisreiches Leben hat Sabina einen wichtigen und fruchtbaren Boden für ihre Arbeit gelegt. Dieser bildet den Hintergrund für ihr reiches, tief wirkendes Werk und bestärkt sie in ihrer Sensibilität und Achtsamkeit.
In einer Zeit die geprägt ist von Schnelllebigkeit, endloser Kommunikation und einer Landschaft voller bewegten Bildern, wirken Sabinas Arbeiten wie Oasen. Durch ihre magische ruhe und anmutende Leichtigkeit laden sie einem ein durchzuatmen und aufmerksam und ruhig zu werden.
Die Künstlerin nennt ihre Arbeiten liebevoll Pausenbrot für Seele und Herz ?.

Sabinas Bilder und Objekte leben, auch wenn man sie nicht betrachtet.
Sie stimmen einem froh, ihre positive Ausstrahlung springt über zum Betrachter.
Ihre Kunst ermöglicht es uns eine Tiefe und mehrere Dimensionen, sowie eine harmonische Zusammenkunft von Wiedersprüchen zu erleben, wodurch der Betrachter in eine Welt versetzt wird in der die Logik zerspringt, der Zeitbegriff sich auflöst und einen Moment in Ewigkeit entsteht.

Lassen Sie sich anstecken und in die leichte, weite Welt von Sabina Schwaar entführen.....